

„Weihnachten in der Stadt“

AVZ

30. 11. 73

Im Zeichen der Zusammenarbeit zwischen allen Eupener Chören
Ausgezeichnete Künstler aus dem Inneren des Landes verpflichtet

Eupen. — „Jugend und Musik“ veranstaltet auch in diesem Jahre wieder die beliebte Konzertreihe „Weihnachten in der Stadt“. Diese Konzerte sollen vor allem dazu beitragen, in der Advents- und Weihnachtszeit über die Musik zur Besinnung und Ruhe zu finden. Sie stehen aber auch im Zeichen der Zusammenarbeit zwischen allen Eupener Chören, zu denen sich in diesem Jahre auch erstmalig der „Unterstädter Kinderchor“ gesellt. Es sind aber nicht nur lokale Vereinigungen, die an diesen Konzerten teilnehmen. Den Veranstalter ist es darüber hinaus gelungen, einige ausgezeichnete Künstler und Ensembles aus dem Inneren des Landes zu verpflichten. Die Mischung aus Instrumental- und Vokalmusik hat sich in den vergangenen Jahren schon unter Willi Mommer, dem Gründer dieser Konzertreihe, in Eupen bewährt. Es sei auch noch erwähnt, daß diese Konzerte „Weihnachten in der Stadt“ nicht nur in Eupen stattfinden, sondern in fast allen größeren belgischen Städten. Aus dem Landesinneren war jedoch bereits mehrmals zu vernehmen, daß die Eupener Konzerte nicht nur wegen ihrer großen Anzahl und Vielfalt, sondern auch wegen ihrer Qualität immer wieder bewundert werden. Wie in jedem Jahre werden diese Konzerte durch ein geschmackvolles Plakat angekündigt, das im ganzen Land verwendet wird. Darauf findet man auch „Weihnachten in der Stadt“ in vielen Sprachen zu lesen. Das erste Konzert findet statt am Sonntag

dieser Woche um 19 Uhr in der St.-Josefs-Pfarrkirche. Mitwirkende sind das Holzbläsertrio Lyrica aus der Antwerpener Gegend und der Unterstädter Kinderchor unter der Leitung von Alfred Simon. Am 9. Dezember folgt das „Willy-Mommersen- und jun.-Gedächtniskoncert“ in der St.-Nikolaus-Pfarrkirche.

Das berühmte Ensemble d'Archets Eugene Ysaie (Kammerorchester der Wallonie) unter der Leitung von Lola Bobesco, das vom vergangenen Konzert in Eupen im Jahre 1972 in bester Erinnerung ist, wird einen Teil des Programms gestalten. Den anderen Teil übernimmt das „Kgl. National-Vokalensemble Willy Mommer“ unter der Leitung von Joze Fürst. Am 16. Dezember um 19 Uhr geht es dann in der Friedenskirche weiter mit folgenden Künstlern: Hubert Vanaschen (Bariton) und Joze Fürst (Orgel) sowie den Kinderchören von St. Nikolaus und St. Josef mit ihren Dirigenten Hans Reinertz und Jacques Van den Hove. Das vierte Konzert in dieser Reihe werden die Zuhörer in der Klosterkirche am 23. Dezember erleben. Mitwirkende sind Jean-Paul und Emmanuel Pirard, Flöte, und Anne Froidebise, Cembalo. Dieses Trio ist vom vergangenen Jahr her noch in bester Erinnerung. Unter der Leitung von Ferdinand Frings tritt am gleichen Abend dann auch der Kgl. MGV Marienchor auf. Das Abschlußkonzert bestreift das Kgl. National-Ensemble Willy Mommer unter Joze Fürst am Samstag, dem 19. Januar, um 19 Uhr im Kloster Garnstock.

(H. F. Verviers 3 76 51)

Nr. 296 — Samstag, 22. Dezember 1973

„Weihnachten in der Stadt“

Trio Pirard-Froidebise und Marienchor musizieren in der Klosterkirche

Eupen. — Das vierte Weihnachtskonzert von „Jugend und Musik“ findet am Sonntagabend um 19 Uhr in der Klosterkirche statt. Nach dem großen Erfolg der drei ersten Konzerte dürften sich wohl auch zu diesem Musikabend wieder viele Zuhörer einfinden. Die Gebrüder Pirard (Flöte) aus Verviers — vom letzten Jahr beim Konzert in der Friedenskirche noch in bester Erinnerung — werden gemeinsam mit Anne Froidebise (Cembalo) einen Teil des Abendprogramms gestalten. Diese jungen Künstler haben ihre Leistungen auf ein Niveau geschraubt, das nicht nur in unserer Gegend, sondern auch im ganzen Land und im benachbarten Ausland aufhorchen läßt. Dies ist auch nicht verwunderlich, wenn man weiß, daß die beiden Flötisten Jean-Paul und Emmanuel Pirard zum Beispiel einen Teil ihrer Sommerferien opfern, um bei dem wohl größten derzeitigen Flötisten, dem allbekanntesten Jean-Pierre Rampal, Unterricht zu nehmen. Auch zahlreiche Auftritte in Belgien und im Ausland bestätigen den guten Eindruck, den diese Nachwuchstalente auf musikalischem Gebiete bisher immer machten. Anne Froidebise wird ihre großen Fähig-

keiten am Sonntag auf dem Cembalo ebenfalls unter Beweis stellen. Auch der Kgl. MGV Marienchor unter der Leitung von Ferdinand Frings wird einen Teil des Weihnachtsprogramms übernehmen. Diesen hervorragenden Eupener Chor brauchen wir wohl nicht mehr vorzustellen. Ein jeder Kenner weiß, daß dieser Chor wegen des herrlichen Klanges seines begabten Stimmenmaterials und der Vielfalt des Programms immer wieder gerne gehört wird. Zahlreiche Verpflichtungen auch im Ausland (zum Beispiel vor kurzem in Gelsenkirchen) zeugen von der großen Aktivität der Sänger um Ferdinand Frings. Zum Programm des Abends kurz noch einige Angaben: Das Trio Pirard-Froidebise wird Werke von J. J. Quantz, W. F. Bach und C. Ph. E. Bach interpretieren. Der Kgl. MGV Marienchor unter der Leitung von Ferdinand Frings wird Werke von Palestrina, Schubert, Simoniti, W. Mommer sr. und jr., F. Frings u. a. zu Gehör bringen.

Alle Musikfreunde sind zu diesem Konzertabend herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.